

4 Beratungs-Rechtsschutz im Familien-, Lebenspartnerschafts- und Erbrecht

Für Rat oder Auskunft eines in Deutschland zugelassenen Rechtsanwalts in familien- und erbrechtlichen Angelegenheiten (keine rein vorsorgliche Beratung).

Welches **vergangene** Ereignis macht eine Beratung notwendig?

Datum des Ereignisses (z. B. Todestag des Erblassers, Trennung, Geburt des Kindes).

5 Rechtsschutz im Vertrags- und Sachenrecht (Keine Streitigkeiten aus Versicherungsverträgen)

6 Wohnungs- und Grundstücks-Rechtsschutz (Nur der im Inland gelegene, selbstbewohnte und angemeldete Erst- und Zweitwohnsitz ist versichert)

Welche Ansprüche werden geltend gemacht? In welcher Höhe?

Gegen wen sollen Ansprüche erhoben werden?

Wodurch wurde die Auseinandersetzung ausgelöst?

Datum:

Überlassen Sie uns bitte die wichtigsten Unterlagen (z. B. Vertrag, Schriftwechsel) in Kopie

Zusatz zum Wohnungs- und Grundstücks-Rechtsschutz

Handelt es sich um Ihren jetzigen oder früheren Erstwohnsitz angemeldeten Zweitwohnsitz?

Wird oder wurde das betroffene Objekt vom Mitglied selbst bewohnt? nein ja, Anschrift: _____

Sind bereits gerichtliche Schritte eingeleitet? nein ja, Mahnbescheid/Klage:

7 Verkehrs-Rechtsschutz Arbeitsweg

Ich hatte einen Unfall auf oder von dem Weg zur Arbeit Datum: _____

Worum geht es ?

Geltendmachung Schadenersatz/Schmerzensgeld _____ (Die Abwehr solcher Ansprüche ist nicht Gegenstand der Rechtsschutzversicherung, sondern der Haftpflichtversicherung des Pkws/Krads)

Ordnungswidrigkeitenverfahren wg. Geschwindigkeitsverstoß Rotlichtverstoß _____

Strafverfahren wg. Körperverletzung Unfallflucht _____

Sozialrechtl. Streitigkeiten wg. Erwerbsminderungs-/unfähigkeitsrente Grad der Behinderung _____

Sonstiges _____

Weitergehende Schilderung des Sachverhalts:

Beauftragung eines Rechtsanwalts

Bitte empfehlen Sie mir einen Rechtsanwalt

Ist für Sie bereits ein Rechtsanwalt tätig? nein ja

Ggf. bitte Namen und Anschrift angeben.

Anschrift des Rechtsanwalts

Name Telefon

Straße, Hausnummer

PLZ, Wohnort

Erklärung des Mitglieds

Alle Fragen wurden nach bestem Wissen wahrheitsgetreu beantwortet. Unwahre Angaben und vorsätzliche Nichtbeantwortung können zum Verlust des Versicherungsschutzes führen. Für die rechtzeitige Einlegung von Rechtsmitteln (Einspruch, Widerspruch) zur Wahrung der Fristen bei Mahnbescheid, Bußgeldbescheid, Strafbefehl, etc. muss ich selbst Sorge tragen. Mir ist bekannt, dass je Rechtsschutzfall eine **Selbstbeteiligung** von maximal **100 Euro** zu zahlen ist. Diese entfällt, wenn es nur bei einer anwaltlichen Beratung verbleibt bzw. der Fall den Verkehrs-Rechtsschutz Arbeitsweg betrifft.

Ort, Datum

Unterschrift des Mitglieds